



Fortschreibung des „Orientierungskatalog Kindeswohl - Grundversorgung und Schutz des Kindes“

Bild: © Tierra – Eine Welt e.V. | Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen

Veranstaltung zur Vorstellung der Fortschreibung des „Orientierungskatalog Kindeswohl“

Am 04.04.2022 hat das Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen gemeinsam mit der Stabsstelle Präventiver Kinderschutz die Fortschreibung des Orientierungskatalog Kindeswohl vorgestellt. Einige Rückmeldungen, Anmerkungen und Erfahrungen während des Prozesses lesen Sie im Folgenden.

„Der Prozess zur Fortschreibung des neuen Orientierungskataloges war ein sehr lehrreicher und mutiger. Die hybriden Treffen ermöglichten einen angenehmen, abwechslungsreichen Austausch, der dadurch auch sehr energiegeladen, konstruktiv und fachlich stattfand. Die berufsübergreifende Zusammenarbeit erhöhte dabei die Fachlichkeit der Inhalte. Fragen, die wir nicht bei unseren Treffen lösen konnten, gaben wir an externe Stellen, wie z.B. an Trude e.V., ab. Ich persönlich finde es sehr gut, dass einige Bereiche erweitert wurden und auch der blaue Bereich weiterhin erhalten bleibt!“



„Der Orientierungskatalog ist ein sehr hilfreiches Instrument, worum uns andere Landkreise beneiden. Die Inhalte sind so treffend und es umfasst genau die Themen, die uns in unserer Arbeit beschäftigen. Selbstverständlich muss man immer Einzelfallentscheidungen treffen, aber der Katalog bietet eine gute Orientierung in der täglichen Arbeit und unterstützt in der Einarbeitung neuer Mitarbeiter (im ASD).“



„Wir haben lange darüber diskutiert, ob wir die Kategorie „Von Minderjährigen ausgehend“ einführen und haben uns schlussendlich dazu entschieden, diese Seite getrennt aufzuführen. Zukünftig wird es so sein, dass man den Katalog von zwei Seiten lesen kann: dreht man den Katalog um, kommt man zu dieser neuen Sichtweise. In diesem Katalog steckt viel Erfahrung und Wissen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Nutzung!“



Liebe Leser*innen,

die neue Ausgabe unseres Newsletters befasst sich mit der Fortschreibung des „Orientierungskatalog Kindeswohl – Grundversorgung und Schutz des Kindes“. Dieser wurde 2021 mit Vertreter*innen der drei regionalen Netzwerke zum Kinderschutz und Frühe Hilfen auf seine Anwendbarkeit und Aktualität hin geprüft.

Diese Fortschreibung ist bisher nur **online** auf der Homepage des Sozialen Frühwarnsystems veröffentlicht. Nach der Probe-phase soll der Druck Ende des Jahres 2022 erfolgen.

Bei Anregungen und Rückmeldungen zum Orientierungskatalog Kindeswohl können Sie sich gern jederzeit an Tierra – Eine Welt e.V. | Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen unter kontakt@sfws-goerlitz.de wenden.



**Orientierungskatalog
Kindeswohl**

Selbst- und Fremdgefährdung Minderjähriger

www.sfws-goerlitz.de

**Blieben Sie gesund!
Ihr Redaktionsteam**

In 2021 wurde mit Vertreter*innen der drei regionalen Netzwerke Kinderschutz und Frühe Hilfen der Orientierungskatalog auf seine Anwendbarkeit und Aktualität hin geprüft.

Die vielfältigen Schnittstellen und Erfahrungen zum Kinderschutz der Beteiligten haben es ermöglicht, viele der bekannten Kategorien und Beschreibungen zu konkretisieren, an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen und bei Notwendigkeit zu erweitern.

Eine Veränderung der dritten Fortschreibung ist unter anderem die Anpassung der Altersgruppen (auf 7 bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre) und der zusätzliche Blick auf Gefährdungsaspekte, die von Minderjährigen selbst ausgehen. Diesen finden Sie für die Altersstufen 7- bis 13- Jährige und 14- bis unter 18- Jährige im hinteren Teil des Orientierungskataloges mit einer separaten Einführung.

Das gesamte Verfahren wurde von Tierra – Eine Welt e.V. | Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen im Landkreis Görlitz organisiert, begleitet und moderiert. Unterstützt wurde der Prozess durch die Stabsstelle Präventiver Kinderschutz und Jugendhilfeplanung.

Wir danken allen Beteiligten für die Diskussionsfreude, die umfangreichen und bereichernden Fachbeiträge sowie die vertrauensbildende Zusammenarbeit:

Mitwirkende

- AWO Kreisverband Oberlausitz e.V. | Erziehungsberatung
- Deutscher Kinderschutzbund OV Görlitz e.V. | präventive Jugendhilfe
- Internationaler Bund Mitte gGmbH | Schulsozialarbeit
- Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Ostsachsen | Fachberatung
- Landratsamt Görlitz – Stabsstelle Präventiver Kinderschutz und Jugendhilfeplanung, Jugendamt Allgemeiner Sozialer Dienst, Jugendgerichtshilfe und Kita-Fachberatung
- Polizeidirektion Görlitz | Opferschutz
- Amtsgericht Görlitz | Familiengericht
- Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH | Kinderklinik
- Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz | Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Sozialteam - Soziotherapeutisches Zentrum Görlitz- Weißwasser | Suchtberatungsstelle

2008

Entwicklung des "Orientierungskatalog Kindeswohl" im Landkreis Görlitz

2010

Zweitaufgabe des Orientierungskatalog Kindeswohl (2. Auflage: 5.000 Exemplare)



FRÜHJAHR 2021 BIS FRÜHJAHR 2022

Fortschreibung des "Orientierungskatalog Kindeswohl" mit interdisziplinären Netzwerkpartner*innen

MAI 2022

Veröffentlichung des fortgeschriebenen Orientierungskataloges auf der Homepage des Sozialen Frühwarnsystem (digital)

HERBST 2022

Probephase des Orientierungskatalog bis zum 30.09.2022

→ Rückmeldungen können an das Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen (kontakt@sfws-goerlitz.de) übermittelt werden

FORTLAUFEND

Überprüfung der Inhalte und Entgegennehmen und Sicherung von Anmerkungen



2014

Interdisziplinäre Überarbeitung des Kataloges mit 60 Netzwerkpartner*innen (3. Auflage: 20.000 Exemplare)

2014

Abschlussveranstaltung "Orientierungskatalog Kindeswohl" mit 196 Teilnehmer*innen

APRIL 2022

Vorstellung der Fortschreibung des "Orientierungskatalog Kindeswohl" mit 100 Teilnehmer*innen




DEZEMBER 2022

Druck des fortgeschriebenen Orientierungskatalog (4. Auflage - geplant: 5.000 Exemplare)



Alterseinteilung

Auf Anregung der Jugendgerichtshilfe, dass Kinder ab 14 Jahre Jugendliche sind, wurde die Alterseinteilung angepasst:

- 0- bis 3- Jährige
- 4- bis 6- Jährige
- 7- bis 13- Jährige
- 14- bis unter 18- Jährige

Vorabdruck

Inhaltsverzeichnis	
Entstehungshistorie	3
Nutzung des Orientierungskataloges	6
Grundversorgung und Schutz: 0 bis 3- Jährige	8
Grundversorgung und Schutz: 4 bis 6- Jährige	48
Grundversorgung und Schutz: 7 bis 13- Jährige	88
Grundversorgung und Schutz: 14 bis unter 18- Jährige	127
Nutzung des Orientierungskataloges - von Minderjährigen ausgehend	163
seelische Not erkennen und Handeln: 7 bis 13- Jährige	167
seelische Not erkennen und Handeln: 14 bis unter 18- Jährige	178
weitere Instrumente zum Beurteilen von Kindeswohl(gefährdung)	
eigene Notizen & Kontaktliste	192
Kontaktdaten	193

2022 www.sfws-goerlitz.de

Anpassung der Kategorien

Vier Kategorie-Namen wurden geändert:

- **Körperliches Wohlergehen** statt *Körperpflege*
- **Aufsicht und Schutz vor Gefahren** statt *Schutz vor Gefahren und Aufsicht*
- **Gesundheit und medizinische Versorgung** statt *Sicherung der medizinischen Versorgung*
- **Emotionale Zuwendung** (ohne: *durch Eltern*)

Neue Merkmale und deren Zuordnung

- Interaktion während der Nahrungsgabe → Ernährung
- Sicherung des Wohnraums → Wohnsituation
- Tagesstruktur → Körperliches Wohlergehen
- Impfschutz/Immunität Masern → Gesundheit und medizinische Versorgung
- Medizinische Behandlung → Gesundheit und medizinische Versorgung
- Diagnostik → Gesundheit und medizinische Versorgung
- Miterleben häuslicher Partnerschaftsgewalt → Gewalt gegen das Kind

Vorabdruck

Grundversorgung und Schutz: 0- bis 3- Jährige	
Pränatal Drogen-, Tabak- und Alkoholkonsum; Sicherung der medizinischen Versorgung; Seite 9	Aufsicht und Schutz vor Gefahren: Aufsichtsperson, Aufsicht, Gefährdungen, Gefährdende Umgebung, Sicherheit, Inklusiv dem Haushalt, Medien-Zugang, Inhalte und Nutzung; Seite 24
Eltern betreffend: Sachmittelkonsum der Eltern; Vorliegende bekannte und Verdacht auf psychische Störung/Entzänkung der Eltern; Seite 30	Gesundheit und medizinische Versorgung: Vorsorgeuntersuchung; Impfschutz/Immunität Masern; Medizinische Abklärung/Versorgung; Medizinische Behandlung, Diagnostik; Medikamentengabe; Zustand der Zähne; Krankenerosierung; Seite 79
Ernährung 0- bis 3- Jährige: Säugen/Fläschchenstillen; Beikost; Nahrungsmenge; Nahrungsqualität; Trinken; Hygiene; Interaktion während Nahrungsgabe; Seite 12	Finanzielle Absicherung: Beiräumung und Versorgung; Seite 85
Ernährung 1- bis 3- Jährige: Zugang zu/Angebot an Nahrung; Nahrungsmenge; Nahrungsqualität; Interaktion während Nahrungsgabe; Seite 15	Emotionale Zuwendung durch Eltern: Beziehung mit dem Kind; Liebe; Gefühle für das Kind; Wertschätzung des Kindes; Körperkontakt/Blickkontakt; Kommunikation mit dem Kind; Erwachsenenkontakte; Seite 36
Wohnsituation: Schlafplatz; gesamtter Wohnraum; Sicherung des Wohnraums; Seite 17	Bildung/ Förderung/ Entwicklung: Intramateriell; Soziale Außenkontakte; Soziale Kompetenzen; Seite 39
Kleidung: Bekleidung; Händergöße; Schuhe; Seite 21	Gewalt gegen das Kind: Hemmtätige Konflikte; Trennung/Scheidung; Missbrauch des Sorgerechts; Miterlebter häuslicher Partnerschaftsgewalt; Psychische, seelische Misshandlung/Gewalt; Körperliche Misshandlung/Gewalt; Sexueller Missbrauch/Sexualisierte Gewalt; Seite 42
Körperliches Wohlergehen: Wundschmerz; Körperpflege/Waschen; Zahnpflege; Ungezügelterberlei; Gedeihen; Tagesstruktur; Seite 27	

2022 www.sfws-goerlitz.de

Kindeswohlgefährdung von Minderjährigen ausgehend: seelische Not erkennen und Handeln

Die Kategorie „Von Minderjährigen ausgehend“ wurde aus dem ersten Teil des Kataloges ausgegliedert. Diese findet man in der Printversion, wenn man den Katalog wendet und von hinten liest. Es beinhaltet sichtbares gefährdendes Verhalten, welches von Minderjährigen selbst ausgeht.

Die Ursachen für dieses selbstgefährdende, selbstverletzende und/oder übergreifige Verhalten sind unterschiedlich. Herausgestellt werden muss, dass die Verhaltensweisen im roten und gelben Bereich die seelische Entwicklung der*des Minderjährige*n maßgeblich negativ beeinflusst – unabhängig davon, ob das Verhalten gegen sich selbst oder andere gerichtet ist.

Hierbei ist nicht nur das Verhalten der*des Minderjährige*n ausschlaggebend, sondern ebenfalls die Wahrnehmung der Erziehungs- und Fürsorgepflicht seitens der Eltern.

Dieser Teil des Kataloges beginnt ab einem Alter von 7 Jahren. Bei 4- bis 6- Jährigen ist dieser Aspekt unter „Soziale Kompetenzen“ zu finden.

Kategorien

- Konfliktbewältigung
- Hochriskantes Verhalten
- Gewaltbereitschaft
- (Cyber-)Mobbing/Bullying
- dissoziales Verhalten
- straffälliges Verhalten
- Konsumverhalten/Zugang zu Suchtmitteln
- Sexuelle Übergriffe
- Selbstverletzendes Verhalten
- Suizidales Verhalten

SOZIALES FRÜHWARNSYSTEM IM LANDKREIS GÖRLITZ
NETZWERKBÜRO KINDERSCHUTZ UND GRÜHE HILFEN

MEIN ZUHause LANDKREIS GÖRLITZ
WOKRESJE ŻORJELIC

Orientierungskatalog Kindeswohl

Selbst- und Fremdgefährdung Minderjähriger

www.sfws-goerlitz.de

Von Minderjährigen ausgehend: seelische Not erkennen und Handeln

Die Betrachtung des Gefährdungsaspekts bei "von Minderjährigen ausgehend" erfolgt unter zwei Gesichtspunkten: jeweils bezogen auf die Reflexions- und Handlungsbereitschaft der*des Minderjährige*n und der Eltern. Daran orientiert sich, ob der Gefährdungsaspekt als Kindeswohlgefährdung (rot), als unzureichend und somit eine Kindeswohlgefährdung nicht ausschließbar (gelb) eingestuft wird oder ob durch die Entwicklung von Handlungsalternativen das Kindeswohl ausreichend bis bestmöglich gesichert ist.

	gefährdend	unzureichend	ausreichend	bestmöglich
Erläuterung	keine Reflexionsbereitschaft und Handlungseinsicht bei Minderjähriger*in	Reflexionsbereitschaft der*des Minderjährige*n erfolgt nach Ansprache, Handlungsbereitschaft ist inkonsequent/ambivalent	Reflexionsbereitschaft der*des Minderjährige*n ist gegeben, Entwicklung von Handlungsalternativen findet statt. Bei Bedarf wird Unterstützung angenommen.	bestmöglicher Umgang mit Gefährdung durch Reflexion und Handlungsbereitschaft seitens Minderjähriger*in und Eltern bzw. Umgang mit Situationen so, dass Gefährdung erst gar nicht entsteht.

2022 www.sfws-goerlitz.de

Nutzung des Orientierungskataloges



Für Fachkräfte:

„Praxisbuch Kinderschutz“

Herausgeber: Michael Böwer, Jochem Kotthaus
Wenn Fachkräfte den Eindruck gewinnen, dass das Wohl eines Kindes gefährdet ist, ergeben sich daraus viele Fragen. Groß ist die Sorge, eine Fehleinschätzung zu treffen. Nicht selten wird übereilt gehandelt. Kinder und Jugendliche und ihre Eltern haben ein Recht auf professionelle Hilfe; Profis ihrerseits suchen nach Wegen, wie Kinderschutz gelingen kann. Das vorliegende Buch ist eine Rückenstärkung für gute Kinderschutzpraxis: Es enthält Anregungen für die Praxis und nimmt ihre Erfahrungen auf, wie es gehen kann, Kinder besser zu schützen und sie im Alltag so zu unterstützen, dass Aufwachsen gelingt.
>> Beltz Juventa, 2018, ISBN: 978-3-7799-3690-9, Preis: 29,95 €



„Praxishandbuch Kinderschutz für Fachkräfte und insoweit erfahrene Fachkräfte“

Autor*innen: Lihie Jacob, Katharina Tanner
Das Thema Kinderschutz durchzieht wie ein roter Faden die Kinder- und Jugendhilfe und das Familienrecht. Kinderschutzkräfte benötigen fundierte Informationen und Rechtssicherheit. Sie brauchen ein klares Bild über die Aufgaben, die Grundlagen, psychologisch-pädagogische Kenntnisse sowie Wissen aus den Bereichen Sozial- und Verwaltungsrecht sowie Familien- und Strafrecht. Vor allem aber brauchen sie Informationen, wie sich ihre Aufgaben in der Praxis gut und lückenlos erfüllen lassen, um den Schutz der Kinder zu gewährleisten. In diesem Buch findet man das nötige Wissen, um die Anforderungen der gesetzlichen Bestimmungen in die Praxis umzusetzen. Konzepte und Verfahren eines effektiven Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung werden dargestellt und mit praktischen Beispielen erläutert. Dazu bietet das Werk zahlreiche Checklisten, Übersichten, Arbeits- und Orientierungshilfen sowie Praxistipps und Beispiele.
>> Reguvis Verlag, 2021, ISBN: 978-3-8462-1105-2, Preis: 39,80 €



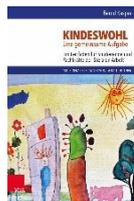
„Schutzkonzepte in Theorie und Praxis“

Herausgeber*innen: Mechthild Wolff, Wolfgang Schröer, Jörg M. Fegert
Interessierte an Theorie und Praxis des Kinderschutzes in Organisationen finden empirisches Wissen und Praxisanregungen zur Umsetzung von Schutzkonzepten aus der Sicht von Kindern, Jugendlichen und Fachkräften. >> Beltz Juventa, 2017, ISBN: 978-3-7799-3470-7, Preis: 19,95 €



„Kindeswohl. Eine gemeinsame Aufgabe“

Autor: Bernd Kasper
Der Autor beschreibt, was kindliche Ressourcen ausmacht, wie und wann das Wohl des Kindes gefährdet ist, welche Hilfsmittel und Methoden im Rahmen der Gefährdungseinschätzung zur Verfügung stehen und wie in der Arbeit der unterschiedlichen Systeme ein Beitrag für das Kindeswohl geleistet werden kann. Das Buch zeigt anhand von Fallbeispielen, wie es gelingt, angemessene Hilfeleistungen zu installieren und mit Herausforderungen in der Arbeit umzugehen.
>> Vandenhoeck & Ruprecht, 2017, ISBN: 978-3-525-70238-3, Preis: 25,00 €



„Kinderschutz nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“

Autorin: Marion Hundt
In dieser Arbeitshilfe Kinderschutz nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz werden alle neuen Verfahrensregelungen im Bereich Kinderschutz jeweils den einzelnen Berufsgruppen zugeordnet und erläutert. So erhalten alle beteiligten Akteure einen guten Überblick über die Neuerungen im eigenen Aufgabenbereich sowie über die Kooperationsvorgaben mit anderen Stellen. Die damit zusammenhängenden Datenschutzfragen sowie die Frage zur strafbewehrten Schweigepflicht werden dabei ebenso erörtert wie die Regelungen zur Prävention durch das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder.
>> Walhalla Verlag, 2021, ISBN: 978-3-8029-5581-5, Preis: 12,99 €



Podcast-Empfehlungen zum Thema Kinderschutz

„Kinderschutz Podcast“ der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel + Gretel

Der Kinderschutz Podcast lädt Menschen aus der Öffentlichkeit, Wissenschaft und Praxis ein und spricht mit ihnen darüber, was Kinder und Jugendliche schützt und stärkt. Er liefert viele Informationen und Tipps rund um das Thema und beleuchtet einzelne Themen, wie Hilfe für geflüchtete Kinder, Behindertenrechte, Prävention von Missbrauch und Sensibilisierung von Fachkräften.



„Courage Cast“ des Deutschen Kindervereins

Eva Völker spricht mit unterschiedlichen Akteur*innen, die im Kinderschutz aktiv sind und gibt Einblicke in die Erfahrungen von Menschen aus der Rechtsmedizin, Hochschulausbildung künftiger Jugendamtsmitarbeiter*innen und solchen, die selbst Gewalt oder Vernachlässigung erfahren haben. Wie steht es um den Kinderschutz in Deutschland? Was läuft gut? Was müsste dringend geändert werden? Diese Fragen werden mit verschiedenen Gästen diskutiert.



Die Zahl: 15

Seit 15 Jahren agiert das Soziale Frühwarnsystem im Landkreis Görlitz in Zusammenarbeit mit vielen Akteur*innen aus der Jugendhilfe, dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen, aus Justiz, Polizei und Verwaltung. Wir möchten uns bei allen Akteur*innen und Kooperationspartner*innen bedanken und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Wirken!



Fachtag „Das Schutzkonzept ganz praktisch – Der Weg ist das Ziel“ Digital- und Medienkompetenz im Schutzkonzeptprozess



Für wen ist der Fachtag?

Alle, die sich bereits mit dem Prozess der Schutzkonzepterstellung beschäftigt haben und sich mit Digitalisierung und Medienkompetenz im Schutzkonzeptprozess auseinandersetzen wollen.

Was erwartet Sie?

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen den digitalen Raum als einen Ort erkunden, in dem sich junge Menschen gern und häufig aufhalten. Sie erhalten Anregungen zur Medienkompetenz, um Kinder und Jugendliche vor digitaler Gewalt schützen und vor Straftaten bewahren zu können. Mit den sechs Fachimpulsen und den Austauschmöglichkeiten werden Sie handlungssicherer in der Thematik. Darüber hinaus bekommen Sie praxisnahe Anregungen, was Sie für Kinder und Jugendliche bei oder nach einer Gefährdung im digitalen Raum tun können.

Weitere spannende Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Fachimpulse zu den Themen:

- Digital- und Medienkompetenz im Schutzkonzeptprozess
- Digitale Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche - ganz praktisch
- Ein digitaler Übergriff
- WhatsApp Messenger in pädagogischen Diensten
- Umgang mit Pornografie im digitalen Netz
- Sexting als Teil jugendlicher Lebenswelt

Datum: Dienstag, den 11.10.2022 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: ONLINE via ZOOM

Veranstalter: AGJF Sachsen e.V., Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. und Deutscher Kinderschutzbund Sachsen e.V.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).



Neues aus dem Landkreis

„Guter Start“ – Willkommensbesuche für alle Familien mit Neugeborenen

Das Team „Guter Start“ berät und begleitet Familien mit Neugeborenen im Landkreis Görlitz beim Start in das neue Familienleben. Nach der Geburt des Kindes melden sich die Mitarbeiterinnen mit einem Brief bei den Familien und bieten ihnen einen Willkommensbesuch an. Während des Besuches ist Zeit für die Anliegen und Fragen der frischgebackenen Eltern sowie zahlreiche Informationen seitens der Mitarbeiterinnen.

Mögliche Gesprächsthemen:

- Eltern-Kind-Angebote
- Entwicklung und Förderung
- Ernährung und Gesundheit
- Betreuungsangebote
- Elterngeld
- andere finanzielle Hilfen
- rechtliche Grundlagen
- individuelle Anliegen



Für knapp die Hälfte aller besuchten Familien war es nicht das erste Kind, einige hatten bereits einen Willkommensbesuch bei einem älteren Geschwisterkind. Bei diesen Besuchen hatten auch Fragen zum älteren Geschwisterkind Platz. Bei etwas mehr als einem Viertel aller besuchten Familien fanden Folgekontakte statt, um weitergehende Anliegen zu klären – entweder persönlich, telefonisch, postalisch oder per E-Mail. Besonders dankbar sind die jungen Eltern über die kostenlose Broschüre „Guter Start“, die im Rahmen der Willkommensbesuche den Familien ausgegeben wird und zahlreiche Angebote für Eltern mit Neugeborenen im Landkreis Görlitz enthält sowie über die wundervollen selbstgemachten Geschenke der Strickpatinnen.



Neben einem Willkommensgeschenk erhalten die Eltern eine Informationsbroschüre mit Ansprechpartnern und Adressen zu verschiedenen Familienangeboten.

Für Schwangere und werdende Eltern besteht die Möglichkeit, sich bereits vor der Geburt telefonisch oder per E-Mail mit dem Team „Guter Start“ in Verbindung zu setzen, um mögliche Fragen zu klären oder einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Der Willkommensbesuch ist freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

Während der Willkommensbesuche im letzten Jahr waren Eltern-Kind-Angebote, Ernährung und Gesundheitsthemen sowie Elterngeld und weitere finanzielle Hilfen die häufigsten Gesprächsthemen.

Das sagen besuchte Familien über das Angebot „Guter Start“:

„*„Guter Start“ ist ein sehr schönes Projekt, da man sehr unterstützt wird, wenn alles neu ist mit dem Baby.*“

„*Es ist toll, dass es auch sowas gibt - wo jemand vorbeischaud und man viele Fragen stellen kann, die einem nicht klar waren!*“

„*Obwohl ich vieles schon wusste, waren doch neue Informationen für mich dabei.*“

„*Es war ein toller, angenehmer Besuch, nur weiterzuempfehlen.*“



SCAN MICH

Folgen Sie uns zur
Newsletter-Anmeldung

WWW.SFWS-GOERLITZ.DE



**SOZIALES FRÜHWARNSYSTEM
IM LANDKREIS GÖRLITZ**
NETZWERKBÜRO KINDERSCHUTZ UND FRÜHE HILFEN



IMPRESSUM

Titel:
Newsletter „Miteinander für Familien“ II/2022

Herausgeber:
Landkreis Görlitz, Landratsamt Jugendamt
www.kreis-goerlitz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Tierra – Eine Welt e. V.
Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen

Gestaltung, Text und Redaktion:
Tierra – Eine Welt e. V.
Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen

Auflage:
II/2022 – Juli 2022

(Ab-) Bestellung: → hier

Quellen:
Artikel und Fotos, welche aus anderen Newsletter/
Internetportalen entnommen wurden, sind entsprechend
gekennzeichnet.

REDAKTIONSTEAM „Miteinander für Familien“

Tierra – Eine Welt e.V.
Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen
E-Mail: kontakt@sfws-goerlitz.de
Tel: 03581 87883-50

Projekt Guter Start (Willkommensbesuche)
E-Mail: guter-start@kreis-gr.de
Tel: 03581 663-2894 / -2898

Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (Familienhebammen)
E-Mail: familienbegleitung@kreis-gr.de
Tel: 03581 663-2614

Fachstelle für Multiplikatoren und Weiterbildung
E-Mail: annette-luise.birkner@cjg.de
Tel: 03585 403375

Fachberatung für Familienbildung
E-Mail: familie@kreis-gr.de
Tel: 03581 663-2872

Stabsstelle Präventiver Kinderschutz
im Jugendamt des Landkreises Görlitz
E-Mail: Katja.Barke@kreis-gr.de
Tel.: 03581 663-2999

gefördert von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts.

